

Information

Premiere: Vierfarbiger Zeitungsdruck mit mineralölfreien Druckfarben

Die Coopzeitung hat in den Wochen vom 20. Juni und 25. Juli 2011 zum ersten Mal in der Schweiz im Zeitungsdruck in einer grossen Auflage von jeweils über 500'000 Exemplaren erfolgreich mineralölfreie Farben eingesetzt. Die verwendeten vier Farben enthalten Öle auf pflanzlicher und synthetischer Basis. Damit kann eine mögliche Gefährdung durch Karton aus rezykliertem Zeitungspapier vermieden werden.

In den Wochen vom 20. Juni und 25. Juli 2011 haben Coop und ihre Basler Druckpartner, die Zeitungsdrucker Schweiz AG, Teile der Coopzeitung der Region Nordwestschweiz (Auflage jeweils über 500'000 Exemplare) mit mineralölfreien Farben gedruckt. Mineralöle sind problematisch, wenn Druckerzeugnisse zu Kartons rezykliert werden, in denen Lebensmittel verpackt werden sollen, da dann Mineralölsuren unzulässigerweise aus dem Karton auf das Lebensmittel übergehen können. Bei den nicht angekündigten Feldtests kam eine neu entwickelte Druckfarbe von der Huber Group, München, zum Einsatz, die Öle auf pflanzlicher und synthetischer Basis enthält.

Normale Zeitungsdruckfarben enthalten mineralische Öle, die aus Erdöl durch Raffination gewonnen werden. Diese Öle sind für den Test durch ein Gemisch aus pflanzlichen und synthetischen Ölen ersetzt worden. Mit Erfolg: Die Farben haben sich sowohl in der Druckmaschine als auch auf dem Papier bewährt. Obwohl in derselben Zeitung nebeneinander herkömmliche Druckfarbe und die neue Testfarbe mit synthetischen Ölen eingesetzt wurden, bemerkte niemand einen Unterschied.

Inzwischen hat der Verein zur Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen in der Grafischen Industrie (Ugra) in Zusammenarbeit mit der Empa die Testdrucke und die verwendete Farbe zertifiziert. Dabei sind eine Reihe relevanter Aspekte für den Druck mit den neuen, mineralölfreien Zeitungsdruckfarben überprüft bzw. zertifiziert worden.

Mit dem Engagement für mineralölfreie Druckfarben will Coop auch im Zeitungsdruck einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Coop hat gezeigt, dass vierfarbiger Zeitungsdruck mit mineralölfreien Farben grundsätzlich möglich ist. Jetzt hängt es auch von den übrigen Druckauftraggebern, der Druckbranche und Meinungsbildnern in ganz Europa ab, ob die angestossene Entwicklung weitergetrieben wird.

Rückfragen:

Dr. Marc Lutz, Coop Genossenschaft, Zentrallabor, +41 61 825 45 56 (marc.lutz@coop.ch)

Joachim Tillessen, Leiter Coop Presse, +41 61 336 71 08 (joachim.tillessen@coop.ch)